



AEROSEAL.

Fallstudie

MEZ-AEROSEAL

Klinikum Wels-Grieskirchen

**» Vermeidung von Leckverlusten und
somit Steigerung der Effizienz «**

Klinikum Wels-Grieskirchen

- Ort:** Wels/Österreich
- Datum:** 17. + 24.03.2017
- MEZ-AEROSEAL Partner:** Aeroseal Austria
- Ausführende Firma:** Ing. August Lengauer GmbH & Co. KG
- Ergebnis:** Nach der abgeschlossenen Abdichtung konnte die maximal zulässige Leckluftmenge der Luftdichtheitsklasse D erreicht werden (Ausgangswert war eine Luftdichtheitsklasse B; Zielwert wäre die Luftdichtheitsklasse C gewesen). Durch die wesentlich höhere Dichtheit kann eine Leckluft von 2.225 m³/h an 365 Tagen im Jahr bei 24-stündigem Betrieb eingespart werden. Diese Sanierung amortisiert sich in etwa einem Jahr.



Beschreibung

Im Klinikum Wels-Grieskirchen wurden die Ventilatoren einer im Jahr 2002 errichteten Lüftungszentrale ausgetauscht. In diesem Zuge wurden auch die Hauptlüftungsleitungen mittels System Aeroseal hinsichtlich Dichtheit auf den heutigen Stand der Technik gebracht. Zum Zeitpunkt der Errichtung war im Krankenhausbau die Dichtheitsklasse „B“ üblich. Die Anlage wurde damals auch so errichtet. Im Zuge des Tausches der Ventilatoren wurden auch die Hauptlüftungsleitungen zwischen dem Zentralgerät und den einzelnen Nachbehandlungszonen kontrolliert und mit der Aeroseal-Technologie abgedichtet..

Erfolgreiche Abdichtung

Mit unserem erfolgreichen MEZ-AEROSEAL-Partner Netzwerk erzielen wir immer wieder große Erfolge.

Die Veränderung der Leckagen

Vor Abdichten

- insg. 642,7 l/s bei 1000Pa

Nach Abdichten

- insg. 24,1 l/s bei 1000Pa

Reduzierung

- durchschnittlich 96%

